

Bewegungserziehung als eine wichtige Grundlage

Spaß und Freude, Bildung und Erziehung sowie viel Bewegung und gesunde Ernährung bilden die Grundlagen für unsere Kinder zu einem gesunden Aufwachsen, die schon sehr frühzeitig, spätestens im Kindergarten, gelegt werden. Da die Kinder unsere Zukunft sind, ist es in aller Interesse, diese Grundlagen bestmöglich zu vermitteln. Sport und Bewegung spielen dabei eine sehr wichtige Rolle.



Wissenschaftliche Erkenntnisse

Wissenschaftler belegen: Die Verbindungen (Synapsen) zwischen den Nervenzellen (Neuronen), Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit des Gedächtnisses, entwickeln sich bei den Drei- bis Siebenjährigen so vielfältig und intensiv, wie in keinem späteren Lebensabschnitt. Bedingung dazu ist allerdings umfangreiche Bewegung. Mangelt es an Bewegungsreizen, können sich die Synapsen nicht genügend vernetzen und die Gedächtnisfähigkeit des Gehirns weniger entfalten. Deshalb müssen in dieser Zeit viele Impulse gesetzt, koordinativ-motorische Fertigkeiten entwickelt und zu grundlegenden Fähigkeiten vervollkommen werden.

Zahlreiche Forschungsergebnisse beweisen: Die konditionell-sportlichen Leistungen bei Schulanfängern haben sich innerhalb der letzten zwei Jahrzehnte bis zu 20% reduziert, bestimmte koordinativ-motorische Fähigkeiten sogar bis zu 25%. Ursachen dafür sind in kulturwandelbedingten Einflüssen zu suchen, insbesondere im intensiven Medienkon-



sum, technisierten Spielwelten (Computerspiele bereits für Vorschulkinder), nicht ausreichenden Sport- und Bewegungsangeboten, falscher Ernährung (z.B. Fast Food schon im Kleinkindalter) und damit verbundenes Übergewicht sowie vor allem Bewegungsmangel. So wurde unter anderem im ersten Deutschen Kinder- und Jugendsportbericht von 2003 festgestellt: Die sportlichen Leistungen haben sich teilweise um mehr als 30% verschlechtert.



Die Gefahren dieser Entwicklung wurden erkannt, es gilt sie zu beseitigen. So ist die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung zurecht mit aller Vehemenz auf die politische Tagesordnung gesetzt worden.

Zu umfangreichen präventiven Maßnahmen zählen vielfältige Formen der Gesundheits- und der verstärkten Sport- und Bewegungsförderung vom Kindergarten über Schule und Vereine sowie die von der Bundesregierung, den Länderregie-

rungen und den Landessportbünden ins Leben gerufenen Projekte, wie z.B. „Bewegter Kindergarten“. Zahlreiche Kindertageseinrichtungen qualifizieren sich bereits zu „Sportkindergärten“.

Vielfältiger Spaß in der Bewegungserziehung

Das unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten entwickelte „Kinderturngerät Greifswald“ wird seit über vierzig Jahren erfolgreich zur motorischen Entwicklung und Herausbildung elementarer koordinativ-motorischer sowie konditioneller Fähigkeiten in tausenden in- und ausländischen Kindertageseinrichtungen eingesetzt. Erfolgreich insbesondere, weil es sich um ein Mehrzweckgerät handelt, das in sehr vielen Varianten von den Altersgruppen drei bis sieben Jahren genutzt werden kann.

Der Einsatz des Gerätes fördert die koordinativ-motorischen Fähigkeiten und konditionellen Leistungen, hilft die oben genannten Defizite abzubauen und trägt damit insgesamt zu einer gesunden Entwicklung der Vorschulkinder bei. Wissenschaftlich entwickelte Kinderturngeräte dieser Art sind äußerst selten.

Am Gerät können die Bewegungsgrundformen Kriechen, Gehen, Steigen, Ziehen und Schieben, Laufen, Springen, Werfen, Fangen, Rollen und Schwingen, aber auch die Bewegungskombinationen Laufen

KTG Greifswald



KTG GREIFSWALD
KINDERTURNGERÄT GREIFSWALD
KIDS GYM APPARAT GREIFSWALD

und Springen, Laufen und Werfen sowie Werfen und Fangen mit viel Spaß geübt werden.

Der große Vorteil dieses Kinderturngerätes besteht in den vielen Verwendungsmöglichkeiten als Klettergerüst, Sprossenwand, Turnbank, Reck, Stufenbarren, Schwebebalken, Kasten, Leiter, zum Hochsprung, Basket- sowie Volleyballspiel usw., die vielfältige Bewegungsreize bieten und ein abwechslungsreiches sowie freudvolles Üben ermöglichen. Hinzu kommt, dass stets mehrere Kinder gleichzeitig üben können, dass es schnell auf- und abgebaut werden kann, dass es von den Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern transportiert werden kann, dass es standsicher ist sowie raum- und platzsparend abgestellt werden kann. Es besticht durch seine Vielzahl von Kombinationen und den Spaß, den die Kinder bei der Benutzung haben.



und schrägen Leitern, steigen an Sprossen hoch und lassen sich an Kletterstangen abwärts gleiten, prüfen, welche Bewegungen sie bereits ausführen können, kombinieren sie mit anderen Formen, freuen sich über gelungene Übungen und ersinnen weitere. So kommt das Gerät dem Bewegungsdrang der Kinder entgegen, befriedigt ihr Bewegungsbedürfnis durch vielfältige Angebote, fördert die Aktivität, Kreativität sowie Fantasie. Und das bereitet vor allem sehr viel Spaß. Durch gleichzeitiges Üben mehrerer Kinder und gelegentliche kleine Hilfeleistungen trägt es auch zum guten Sozialverhalten bei. Dazu ist es nie langweilig, weil das Gerät in zahlreichen Varianten genutzt werden kann.

Leuchtende Kinderaugen und die Erfolge, die bei der sportlichen Bewegungserziehung mit dem Gerät in kurzer Zeit zu sehen sind, sowie die positive Bewertung von vielen Erzieherinnen zeugen vom Nutzen des Gerätes und beweisen, dass das 2Kinderturngerät Greifswald“ in den Kindergärten vielseitig verwendbar sowie kindgerecht und zeitgemäß einsetzbar ist. Beitrag: R.S.



Das Bedürfnis nach Bewegung fördern

Der flächendeckende Einsatz des „Kinderturngerätes Greifswald“ wird von Sportwissenschaftlern nachhaltig empfohlen. Dies würde auch dazu beitragen, dass die Phase besonders intensiver Entwicklung koordinativ-motorischer Fähigkeiten aktiv genutzt wird.

Es genügt, das Gerät in beliebiger Form aufzustellen. So weckt es Neugierde und den Willen, es selbstständig „zu erobern“: Dabei kriechen die Kinder durch Sprossenlücken, balancieren auf geraden

Happy Birthday unseren Übungsleitern!

Holger Schaab
Christine Müller
Holger Rosenow
Margret Schmidt
Kirsten Vetterick
Manuela Klüm
Regina Mahncke
Daniela Ramson
Karin Schütz
Karin Papenhagen
Anja Reimer
Kira Schwarzrock
Silvia Hartung
Sabine Stöling
Hannelore Schulz
Sylvia Schmidt
Helga Molle
Rita Seltenhorn
Sigrun Peters
Margaretha Giermann
Robert Zülw
Petra Baedecker
Monika Bendig
Helga Ulrich
Elisabeth Köhncke
Silke Schulz
Petra Franke
Petra Wolfram
Siegfried Wicht
Regina Röhl
Madlen Helmes
Jürgen Possekel
Marion Klüßendorff

Happy Birthday

Januar